



Schriftliche Abiturprüfung
Schuljahr 2011/2012

Kernfach Deutsch
auf erhöhtem Anforderungsniveau
an allgemeinbildenden und beruflichen gymnasialen Oberstufen

Montag, 23. Januar 2012, 9:00 Uhr

Unterlagen für die Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer

Allgemeine Arbeitshinweise

- Tragen Sie bitte rechts oben auf diesem Blatt die Schulchiffre ein, die Sie im Stempel auf Ihrem Arbeitspapier finden.
- Tragen Sie rechts oben auf diesem Blatt und auf Ihren Arbeitspapieren Ihre Kurs-Nummer und Ihre Schülernummer ein, wie Sie sie auf Ihrem Namensschild finden.
- Verwenden Sie auf keinen Fall Ihren Namen und den Namen Ihrer Schule.
- Kennzeichnen Sie bitte Ihre Entwurfsblätter (Kladde) und Ihre Reinschrift.

Fachspezifische Arbeitshinweise

- Die Arbeitszeit beträgt 300 Minuten.
- Eine Lese- und Auswahlzeit von **30 Minuten** ist der Arbeitszeit **vorgeschaltet**. In dieser Zeit darf noch nicht mit der Bearbeitung begonnen werden.
- Erlaubte Hilfsmittel: Rechtschreibwörterbuch, Fremdwörterbuch sowie die in den Aufgaben angegebenen Textausgaben.

Aufgabenauswahl

- Sie erhalten **drei** Aufgaben (**I, II und III**) zu unterschiedlichen Schwerpunkten.
- Überprüfen Sie anhand der Seitenzahlen, ob Sie alle Unterlagen vollständig erhalten haben.
- Wählen Sie **eine** Aufgabe aus und bearbeiten Sie diese.
- Vermerken Sie auf der Reinschrift, welche Aufgabe (**I, II oder III**) Sie bearbeitet haben.

Aufgabe I

Thema: Repräsentationen des Bösen

Text: Friedrich Schiller, *Die Räuber*, 5. Akt, 1. Szene (Auszug)

Zulässige Arbeitsmittel:

Friedrich Schiller, *Die Räuber*

Heinrich von Kleist, *Der Findling*

Teilaufgaben:

- I.1 Stellen Sie knapp dar, wie es zu der Begegnung zwischen Franz und Pastor Moser kommt.
- I.2 Erschließen Sie aus dem Gespräch zwischen Franz und Pastor Moser (5. Akt, 1. Szene) Franz' Einstellung zu seiner Schuld.
- I.3 „Nein ich will auch nicht beten – diesen Sieg soll der Himmel nicht haben, diesen Spott mir nicht antun die Hölle.“ (Franz)
„Ich will nicht selig sein. Ich will in den untersten Grund der Hölle hinabfahren“.
(Piachi)
Vergleichen Sie, ausgehend von diesen Äußerungen über die eigene Person, Franz und Piachi unter dem Aspekt ihres Verhältnisses zum Bösen.

Text: Friedrich Schiller, *Die Räuber*, 5. Akt, 1. Szene

Pastor Moser *tritt auf*.

Moser. Ihr liebt mich

[REDACTED]

Kernfach Deutsch auf erhöhtem Anforderungsniveau, Aufgabe I

[Redacted text block]

Kernfach Deutsch auf erhöhtem Anforderungsniveau, Aufgabe I



[REDACTED]

Hauch Eures Mundes! *(Geht ab.)*
Franz *(wirft sich in seinem Sessel herum in schrecklichen Bewegungen. Tiefe Pause).*

(Friedrich Schiller: *Die Räuber. Ein Schauspiel.* Stuttgart: Reclam 2008, S. 132-136)

Aufgabe II

Thema: Überlebenskünstler

Materialien:

- Standfoto aus dem Film *Forrest Gump*
- Standfoto aus dem Film *Catch me if you can*

Zulässiges Arbeitsmittel:

Hans J. Chr. v. Grimmelshausen: *Der abenteuerliche Simplicissimus*

Teilaufgaben:

- II.1 Beschreiben Sie einen der beiden Screenshots (Standfotos) unter Berücksichtigung filmsprachlicher Mittel.
- II.2 Erläutern Sie, welche Eigenschaften, Fähigkeiten und Strategien die von Ihnen gewählte Hauptfigur in der jeweiligen Sequenz zu einem Überlebenskünstler machen.
- II.3 Entwerfen Sie anhand einer selbstgewählten Textstelle aus *Der abenteuerliche Simplicissimus* eine Einstellung¹, welche die Besonderheiten des Simplicissimus als Überlebenskünstler darstellt.
Begründen Sie die Auswahl der Textstelle und beschreiben Sie die filmsprachlichen Mittel, die Sie einsetzen würden.

¹ Einstellung: kleinste filmische Einheit, die mit einem Schnitt (oder einer Blende) beginnt und endet

Kernfach Deutsch auf erhöhtem Anforderungsniveau, Aufgabe II

Catch me if you can (Paramount Pictures) DVD 00:52:12

In dieser Szene begegnen sich Frank William Abagnale jr. und Carl Hanratty im Zimmer 201 des Tropicana Motels. Hanratty kennt Abagnale bis dahin nur als gesichtslosen Scheckfälscher aus seinen Akten. Er fährt in das Motel, um den gefälschten Schecks nachzugehen. Überraschend erfährt er, dass der Scheckfälscher im Motel wohnt. Spontan entschließt sich Hanratty zuzugreifen. Als Hanratty in das Zimmer stürmt, befindet sich Abagnale gerade im Bad. Hanratty droht mit erhobener Waffe und fordert Abagnale auf, das Bad zu verlassen. Als Abagnale die Tür öffnet, lässt er sich jedoch nicht verhaften, sondern gibt sich als „Barry Allen“ vom United States Secret Service aus.

Kernfach Deutsch auf erhöhtem Anforderungsniveau, Aufgabe II

Forrest Gump (USA 1994, Paramount Pictures) DVD 01:32:30

Forrest scheidet aus dem Militärdienst in Vietnam als Veteran aus. Nach einer Ping-Pong-Karriere und einem Werbevertrag für Tischtennisschläger hat er genügend Geld um sein Versprechen einzulösen, welches er seinem Kameraden und „Bubba“ (Benjamin Buford Blue) gegeben hat: Shrimpsfischer mit einem eigenen Kutter zu werden und den Gewinn mit Bubba zu teilen. Forrest reist nach Bayou La Batre und ist bei der Fischerei zunächst erfolglos. Leutnant Dan Taylor kommt hinzu, beide arbeiten zusammen. Als sich nach Wochen kein Erfolg einstellt, macht Lt. Dan eine zynische Bemerkung („Wo zum Teufel ist denn dein Gott?“), woraufhin ein gewaltiger Sturm losbricht, der alle anderen Shrimpskutter versenkt, so dass Forrest Gump und Lt. Dan nun großartige Fänge machen.

Aufgabe III

Thema: Sprachen der Liebe (Liebesgedichte der Gegenwart)

Texte: a) Barbara Köhler (geb. 1959): *News* (1991). Aus: Hiltrud Gnüg (Hg.): Nichts ist versprochen. Liebesgedichte der Gegenwart. Stuttgart 2010, S. 84
b) Barbara Köhler (geb. 1959): *Anfang III* (1991). Aus: Hiltrud Gnüg (Hg.): Nichts ist versprochen. Liebesgedichte der Gegenwart. Stuttgart 2010, S. 221

Zulässiges Arbeitsmittel:

Repräsentative Auswahl von Liebesgedichten aus der Zeit nach 1945 bis zur Gegenwart

Teilaufgaben:

- III.1 Interpretieren und vergleichen Sie die vorliegenden Gedichte hinsichtlich ihrer Form und ihrer inhaltlichen Aussage unter dem Aspekt der Liebeserfahrung.
- III.2 Überprüfen Sie, ob sich die folgende Aussage Durs Grünbeins auf die beiden Gedichte beziehen lässt:

„Im elektrischen Feld des präzisen Kontexts erst blüht das Wort im Gedicht zu voller Größe und Wirkung auf.“

(Durs Grünbein, Vom Stellenwert der Worte. Frankfurter Poetikvorlesung 2009. Berlin 2010, S. 54)

Kernfach Deutsch auf erhöhtem Anforderungsniveau, Aufgabe III

Text a) Barbara Köhler [REDACTED]

News

all diese halben [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED] sage dir gegenwart

Text b) Barbara Köhler [REDACTED]

Anfang III

Von Mund zu [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED] halten uns bereit.